

CLASSIC DRIVER

Ist dieser schimmernde RUF der coolste Porsche Boxster aller Zeiten?

Lead

Aus Liebe zu Lila bringt Millennium Heroes' einen Trend der frühen 2000er einer jüngeren Generation nahe. Mit einem RUF 3400 S, der mit einer in drei verschiedenen Blau- und Violettönen changierenden Verlaackierung noch seltener ist als andere begehrte Kreationen der bayrischen PS-Schmiede.



Je näher wir dem ultimativen Hightech-Porsche unserer aktuellen Träume kommen, desto attraktiver werden die Klassiker, die den Grundstein für Modelle wie den 718 Boxster, den 992 911 und weitere Baureihen gelegt haben. Wobei Einzelstücke und Sonderanfertigungen zu den heißesten Waren überhaupt zählen. Wie dieser lilafarbene RUF 3400 S aus dem Jahr 2001, der jetzt bei Millennium Heroes zum Verkauf steht und ein Paradebeispiel für einen echten Hingucker und zertifizierten künftigen Klassiker abgibt.

Obwohl der Boxster der 986er-Generation lange Zeit als das weniger attraktive Geschwistermodell des 911er abgetan wurde, füllte er bei seinem Erscheinen im Jahr 1996 eine Marktlücke. Die es Porsche dann ermöglichte, fast 30 Jahre lang mit erschwinglichen Sportwagen erfolgreich zu sein. Der 986 kam damals als zweite Baureihe der Zuffenhausener, war nach dem 550 Spyder das erste als Roadster konzipierte Serien-Modell und teilte sich viele Teile mit dem 911 der Generation 996. Natürlich sollte er der Marke neue Kunden zuführen, und der 986 gab ihnen einen Vorgeschmack auf das, was die Schwaben künftig zu bieten hatten.

Das Ergebnis war ein oft unterbewerteter Sportwagen, der erst in der Gegenwart beginnt, seinen (späten) Ruhm zu genießen. Vor allem aufgrund des Zuspruchs von Fahrern, die verzweifelt nach dem Porsche-Glücksgefühl suchen, aber nicht über das Budget für einen 911 verfügen.



Während die Produktion des 986, ab 1996 in Stuttgart und ab 1997 zusätzlich bei Valmet Automotive in Finnland, anlief, dauerte es nicht lange, bis die PS-Magier von RUF ihre Aufmerksamkeit auf Porsches Baby-911 richteten. Die Pläne der Bayern sahen vor, den Boxster in ein noch kompletteres Cabriolet zu verwandeln. Allen voran durch die Power eines 911-Motors, um das hochkompetente Fahrwerk voll ausnutzen zu können. Das Ergebnis war der kurz darauf auf der Essen Motor Show von 1999 debütierende 3400S. Und der hielt Wort: Der vom 996 abgeleitete 3,4-Liter-Boxer veränderte den Charakter des 986 Boxster komplett. Er schickte über ein knackiges Sechsganggetriebe nicht nur über 305 PS auf die Hinterräder, sondern erfreute die Insassen mit einer unverwechselbaren Symphonie aus dem RUF-Sportauspuff. Fahrer und Auto verschmolzen zu einer Einheit.



Sicher, der Motor ist beeindruckend, aber es ist schwer zu ignorieren, was diesen 3400 S so besonders macht. Mit nur zwölf Exemplaren, die jemals gebaut wurden, ist ein 3400 S schon allein für sich betrachtet rar. Doch dieses rechtsgelenkte Exemplar ist mit seiner atemberaubenden „Verlauflackierung“ in den drei Farbtönen Light Purple Opal, Irish Blue und Amparo Blue Metallic noch rarer – ein „One-off“, entstanden aus der Liebe des Besitzers zu allem, was fliegerfarben ist. Die in enger Zusammenarbeit mit der RUF-Familie entstandene und in 90 (!) Arbeitsschritten aufgetragene Multi-Ton-Lackierung unterstreicht die außergewöhnliche Exklusivität und Seltenheit des Wagens, der seit seinem Neukauf 2001 beim ursprünglichen Besitzer geblieben ist.

Neben der außergewöhnlichen Lackierung spendierte RUF dem 3400 S eine Vielzahl von 996 GT3-Teilen, darunter die Stoßfänger, sportliche Seitenschweller und neu gestaltete Außenspiegel, die dem Auto einen deutlich markanteren und aggressiveren Look verleihen, der nur durch die Pastelltöne etwas zurückgenommen wird. Um die neue Optik zu komplettieren, montierte RUF seine charakteristischen Fünf-Speichen-Magnesiumfelgen, auf die Michelin Pilot Sport 4S aufgezogen wurden.



Jeder, der schon einmal in einem 986 Boxster gesessen hat, wird sich im Innenraum wie zu Hause fühlen, während die komplette RUF-Innenausstattung das Qualitätsniveau weiter anhebt. Machen Sie es sich auf den mit blauem Leder und kontrastierenden Alcantara-Einsätzen gepolsterten GT3-Schalensitzen bequem; auch das blau bezogene Sportlenkrad und die durchlöchernten Aluminiumpedale zeigen, dass dies kein gewöhnlicher Porsche Boxster ist. Und wenn das Wetter mal nicht mitspielt, wird unser Lieblingsteil sichtbar: Das hinter den Sitzen verborgene Stoffverdeck in der Farbe – Sie haben es geahnt – Lila!

Der im Vereinigten Königreich, Südafrika und Deutschland bewegte RUF mit einer Laufleistung von 120.000 Kilometern wurde 2020 einer umfassenden Überholung unterzogen. Im Zuge dessen wurden nicht nur Motor- und Getriebe überholt, sondern auch die ursprüngliche Lackierung und die blaue Interieur-Auskleidung aufgefrischt sowie der Unterboden eisgestrahlt. Viele von uns suchen nach den seltensten Exemplaren vergangener Porsche-Jahrgänge, doch sind es gerade jene, Modelle, die anfangs unter dem Radar segelten, die in jüngerer Vergangenheit aufblühen. Dieser RUF ist ein gutes Beispiel dafür. Er rarer als jeder 991 GT2 RS in einem PTS-Farbtönen. Und das zu einem Preis, der umgerechnet bei nur 58.000 Euro liegt. Vor allem aber hat uns diese einzigartige Kreation zum Nachdenken gebracht: Wer will schon einer von vielen in der Menge sein, wenn man mit RUF und seinen maßgeschneiderten Kreationen auf Porsche-Basis ein wirklich einzigartiges Fahrzeug bekommen kann? Wir wollen auf jeden Fall zur letzteren Kunden-Kategorie gehören.

[AUTO ANSEHEN](#)

